

ATTENTION!

oder Believe the Clown / Glaubt dem Clown



KURATORISCHE INTENTION

Das kuratorische Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit von bekannten Künstler*innen und Newcomer*innen, durch bilaterale Kooperationen, sowie Künstler*innen Austausch deren Arbeit auf mehreren Ebenen zu unterstützen.

Mit der immer wieder neuen Auslotung des Raumes und der Genres, in-situ Projekten kombiniert mit Vorlesungen, Künstler*innen Gesprächen, Workshops, Konzerten und Performances arbeiten wir an der Positionierung der künstlerischen Projekte und schaffen Raum für experimentelle Formate.

Der künstlerische Dialog wird erweitert, bereichert durch die Diversität ethnischer und materieller Natur/Kultur, sowie demographischer Faktoren (z.B. verschiedene Altersgruppen).

Über das Rahmenprogramm, bestehend aus Workshops, Vorträgen und Gesprächen arbeiten wir an der Verortung des Kunstwerks in einem sozio-politischen Rahmen und definieren den Ausstellungsort als Bildungsort.

Es geht um Kommunikation in unserem Jahresprogramm.

Gemeint ist der Austausch von Gedanken und nicht endlosem Recycling dessen, was sich als unsere Meinung etabliert hat.

„Ich höre dich, aber ich kann dich nicht verstehen“ ist einer der Schlüsselsätze des Stückes „Fantasma“ von René Pollesch. In unserer optimierten schnellleibigen Zeit finden wir keine Freiräume um wirklich zuzuhören, nachzudenken und zu reflektieren. Die neue Herausforderung an uns ist mit beiden Ohren zuzuhören, Hinterfragen als tägliches Werkzeug einzuführen, die Perspektive freiwillig zu wechseln.